

Михаил Лермонтов,	Михаил Лермонтов,	Михаил Лермонтов,	Михаил Лермонтов,
Der Tod des Dichters	La morto de la poeto	Der Tod des Dichters	Der Tod des Dich- ters
<i>tradukita de N. N. 77</i>	<i>tradukita de Konstantin Gusev</i>	<i>tradukita de N. N. 76</i>	<i>tradukita de Friedrich von Bodenstedt</i>
...	...	<i>Laŭvorta germanigo</i> ...	...

Der Dichter fiel – von Schurken währte	Pereis li, poet' de justo,	Der Dichter fiel! . . . Als Sklave der Ehre	Der Dichter wollte seine Ehre
Er seiner Ehre sich be- raubt.	Murdita per la kalumni',	ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht,	rächen,
Er traf ins Herz, der ihn verhöhnte,	Kun peza plumbo en la busto	mit Blei in der Brust und dem Durst nach Rache,	Die er durch giftiges Wort verletzt ge- glaubt,
Und sterbend sank sein stolzes Haupt!	Kaj venĝavido mortis li! ...	beugend sein stolzes Haupt! ...	Da traf ihn selbst das Blei, sein Herz zu bre- chen,
Nicht mehr ertrug das Herz des Dichters	Ne povis la animo luma	Die Seele des Dichters hatte die Schmach kleinlicher Kränkungen nicht mehr ertragen,	Zu beugen sein gewaltig Haupt... ..
der Schwätzer nieder- trächtiges Spiel	Subiĝi al la malhonor',	er hatte sich erhoben gegen die Meinungen der Gesellschaft,	... Und Manche jetzt frohlocken,
gegen die Meinung des Gelichters	Li sola kontraŭ fals' mondu- ma	allein wie schon immer... und er wurde getötet!	daß er fiel,
stand einsam er wie je ... und fiel!	Ribelis ... Kaj li estas for!	Getötet ... wozu jetzt das Wei- nen,	Und rühmen gar den Mörder,
Er fiel! ... Was hilft's, daß ihr nun sam- melt	Murdita! ... Do por kio plo- roj,	der unnütze Chor leerer Lobes- hymnen	der sein Ziel
unnützes Lob und ihn beleckt,	De l' povraj laŭdoj tarda ĥor'	und das klägliche Gestammel der Rechtfertigung?	So gut getroffen, und im kalten Muthe,
daß ihr Entschuldigung- en stammelt? –	Kaj sinpravigoj de l' sinjoroj?	Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt!	Fest, ohne Zit- tern, that den Mörderschuß,
Zu spät, das Urteil ist vollstreckt;	Pro fato li jam estas for!	Habt ihr nicht eben noch auf in- fame Weise	Der unser Land geröthet, mit dem Blute
Wer trieb ihn denn? War es nicht euer boshafte Spiel, das ihn verführt.	Kaj ĉu ne vi kole- lere pelis	und den kaum verborgenen Brand	Des liederreichen Genius... ..
das des Genies bewahr- tes Feuer	La noblan kan- ton de liber',	zum Spaß angefacht?	... Ein Abenteu- rer kam er aus der Ferne,
zu offenen Bränden an- geschürt?	Elblovi incendi- on celis	Nun, so vergnügt euch denn ... er vermochte die letzten	Er nahm kein Herz mit sich, ließ keins zurück –
Ihr habts erreicht ... er ging verbinen	El la ĵaluzo – nur fajrer'?	Peinigungen nicht zu ertragen: Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche Genius,	Rang sucht' er bei uns, Titel, Ordenssterne,
zugrund an Qual und Überdruß;	Do ĝoju ... Mu- tas bardo nia,	verwelkt ist der triumphale Kranz.	Denn un- verständlich war ihm andres Glück,
das Licht erlosch, das Laub verwirren	La bonon rompis la malbon'.	Kaltblütig hat sein Mörder den Schlag geführt ... eine Ret- tung gab es nicht:	Er fand was er ge- sucht in uns- rer Mitte,
am Blütenkranz des Genius.	Ne lumas plu la stel' genia,	Gleichmäßig schlägt das leere Herz,	Er fand bei uns ein zweites Vaterland –
Der ihn gemordet, kal- ten Blutes	Forvelkis la sole- na kron'.	die Pistole zittert nicht in der Hand.	Sein Dank war: daß er sonst auf jedem
hat er's getan ... er schoß gewandt;	Murdinto lia senkompata	Und was ist daran auch so er- staunlich? ... aus der Ferne,	
sein leeres Herz war ro- hen Mutes,	Ekpremis feron de la ĉan',	Hundertern anderen Flüchtlingen gleich,	
und nicht gezittert hat die Hand.	La koro vanta batis glate,	wurde er auf der Jagd nach Glück und Karriere	
Was wunder auch? aus fernen Reichen	Neniom tremis tiu man'.	nach dem Willen des Schicksals zu uns verschlagen,	
kam er als Abenteurer her,	Kaj ĉu ne miro, ĉu ne stran-	lächelnd verachtete er frech Sprache und Sitte des fremden Landes	
und hundert andre so wie er			

*Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 77.*

*Arg-951-1919 (2013-12-15 20:59:34)*

*Siehe: <http://www.winter-zeulenroda.de/webseiten/lermontov.htm>.*

*Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en Esperanton de KONSTANTIN GUSEV (†1980-11-09).*

*Arg-951-1917 (2013-12-15 10:56:39)*

*Tiu ĉi poem-esperangigo troviĝas en la retejo [http://donh.best.vwh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto\\_poetou.html](http://donh.best.vwh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto_poetou.html).*

*Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.*

*Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)*

*Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://blog.zvab.com/2008/03/13/michail-jurjewitsch-lermontow/>.*

*Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de FRIEDRICH VON BODENSTEDT (\*1819 – †1892).*

*Arg-951-1918 (2013-12-15 20:30:08)*